

Rückert, Friedrich: [noch bis in die letzten Züge] (1827)

1 Noch bis in die letzten Züge
2 Hielt ichs für unmöglich,
3 Daß Gott meinem Herzen schlüge
4 Diese Wunde tödtlich.

5 Fühlen sollt' ich's zur Genüge,
6 Fühl' es doch nicht völlig;
7 Wenn ich nicht die Wunde trüge,
8 Hielt' ich's noch unmöglich.

(Textopus: [noch bis in die letzten Züge]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46663>)